Gebeco
Reisen, die begeistern.



- Beppu und seine Höllenquellen
- Japans verborgene Schätze: Matsue & Iwami-Küste
- Kiefernbucht Matsushima

Japans Vielfalt von Kyushu bis Hokkaido
21-Tage-Erlebnisreise

22 Tage, vier Hauptinseln und unzählige Gänsehautmomente. Diese außergewöhnliche Route führt uns besonders tief in das Herz Japans. Wir nehmen Sie mit zu den geheimen Porzellan-Brennöfen von Okawachiyama, in die mystische Takachiho-Schlucht und bis hinauf in den hohen Norden nach Sapporo. Freuen Sie sich auf kulinarische Entdeckungen, nostalgische Onsen-Dörfer und ikonische Metropolen.

1. Tag: Anreise
Koffer gepackt, Alltag aus – mit Kurs auf Japan heben wir ab. Während wir den Wolken entgegenfliegen, steigt die Vorfreude auf das Land der aufgehenden Sonne.

2. Tag: Willkommen auf Kyushu
In Nagasaki nimmt uns unsere Reiseleitung herzlich in Empfang. Auf dem Weg zum Hotel werfen wir erste Blicke auf die hügelige Stadt, die wie ein Amphitheater an der Bucht liegt.

3. Tag: Nagasaki – Fenster zur Welt
Nagasaki war über Jahrhunderte ein bedeutendes Zentrum des internationalen Handels. Auf der Fächerinsel Dejima spazieren wir durch die einstige niederländische Handelsstation. Im Glover Garden bestaunen wir westliche Architektur des 19. Jahrhunderts und genießen den Panoramablick. Nach einem Bummel durch die bunte Chinatown und einem Fotostopp an der fotogenen Brillenbrücke feiern wir unsere Ankunft bei einem stimmungsvollen Willkommensdinner. (F, A)

4. Tag: Von Nagasaki nach Kumamoto
Unser Weg führt uns nach Okawachiyama, dem Dorf der geheimen Brennöfen. Eingebettet in steile Berge, wurde hier einst das kostbare Porzellan für den Kaiserhof unter strengster Geheimhaltung gefertigt. Wir besuchen die renommierte Manufaktur Hataman Toen, bevor wir weiter nach Kumamoto reisen. Dort wandeln wir im Suizenji-Garten, der so geschickt angelegt ist, dass er die 53 Stationen der alten Tokaido-Handelsstraße im Miniaturformat darstellt – inklusive eines perfekten kleinen Berges Fuji. 250 km (F, M)

5. Tag: Von Kumamoto nach Beppu
Natur pur in der Takachiho-Schlucht: Hier stürzt der Minami-no-taki-Wasserfall zwischen bizarren Basaltsäulen in die Tiefe – ein Ort, der in der japanischen Mythologie als Wohnsitz der Götter verehrt wird. Später erleben wir die monumentale Kraft der Erde an der Aso-Kaldera, einem der größten Vulkankrater der Welt. Den Abend verbringen wir im berühmten Onsen-Ort Beppu, wo es überall aus den Straßengräben dampft. 150 km (F)

6. Tag: Von Beppu nach Hiroshima
Blau kochendes Wasser und feuerrote Quellen – die Höllen von Beppu wirken wie eine Kulisse aus einem Science-Fiction-Film. Später weicht die Natur der Hochtechnologie: Mit dem Shinkansen rasen wir komfortabel nach Hiroshima. Zum Abendessen werden wir selbst kreativ: Wir braten unser eigenes Okonomiyaki, den herzhaften japanischen Pfannkuchen, der hier eine ganz eigene Schichtung besitzt. 315 km (F, A)

7. Tag: Heilige Inseln und moderne Kunst

Futurismus trifft auf Spiritualität. Das Simose Art Museum beeindruckt mit seinen schwimmenden Ausstellungsräumen. Danach setzen wir mit der Fähre nach Miyajima über. Wir erleben den ikonischen Anblick des roten Torii, das bei Flut im Meer zu schweben scheint. Während wir den Itsukushima-Schrein erkunden, leisten uns die zahmen Rehe der Insel Gesellschaft. Ein Tag voller spiritueller Ruhe und Ästhetik. Zurück in Hiroshima empfiehlt sich ein Besuch des Friedensparks mit dem Atombomben-Dom am Abend. (F)

8. Tag: Von Hiroshima nach Matsue

Wir überqueren die Hauptinsel Honshu und erreichen das spirituelle Kraftzentrum Izumo. Im Großschrein von Izumo, einem der ältesten und wichtigsten Heiligtümer des Shintoismus, bestaunen wir das gewaltige Shimenawa – ein 4,5 Tonnen schweres Tau aus Reisstroh. Man sagt, dass sich hier einmal im Jahr alle 8 Millionen Gottheiten Japans versammeln. Zum Ausklang des Tages erwartet uns ein wahrer Anblick voller Erhabenheit – die schwarze Burg von Matsue. 210 km (F)

9. Tag: Von Matsue nach Miyama

Heute erwartet uns ein visuelles Fest: Das Adachi-Kunstmuseum wurde bereits mehrfach zum schönsten Garten Japans gekürt – die Fenster des Museums wirken wie lebendige Gemälderahmen. Danach erleben wir eine Überraschung: die riesigen Sanddünen von Tottori. Wir lassen uns den Wind des Japanischen Meeres um die Nase wehen, bevor wir den Abend ganz traditionell in einem reetgedeckten Haus im Bergdorf Miyama verbringen. Ein echtes Stück altes Japan. 320 km (F, A)

10. Tag: Von Miyama nach Kyoto

Entlang des glitzernden Biwa-Sees führt uns der Weg nach Otsu. In einer traditionsreichen Brauerei weihen uns Experten in die Geheimnisse der Sake-Herstellung ein. In der ersten Hauptstadt Nara stehen wir ehrfürchtig vor dem Daibutsu, der größten bronzenen Buddha-Statue der Welt im Todai-ji-Tempel. Zum Abschluss des Tages spazieren wir in Kyoto durch die endlosen zinnoberroten Torii-Gänge des Fushimi-Inari-Schreins. 160 km (F)

11. Tag: Kyoto – Zentrum kaiserlicher Geschichte

Heute erkunden wir das Herz Japans: ob auf eigene Faust oder bei unserem optionalen Ausflug – Kyoto erwartet uns mit seiner 1.400-jährigen Geschichte. Auf Wunsch starten wir am glänzenden Kinkakuji, dem Goldenen Pavillon, und spazieren durch die Gärten des Gosho-Palastes. Nach einem Bummel über den bunten Nishiki-Markt führt uns der Weg vom hypermodernen Hauptbahnhof in den Norden nach Arashiyama. Dort durchqueren wir den mystischen Bambuswald und finden im Zen-Tempel Tenryuji zwischen geharkten Steinflächen innere Ruhe. Optional krönen wir den Tag bei einem traditionellen Shabushabu-Essen: Wir genießen zartes Fleisch und erleben den exklusiven Auftritt einer Maiko, deren kunstvolle Tänze uns in das alte Japan entführen. Ein unvergessliches Erlebnis zwischen Tradition und Moderne. (F)

12. Tag: Von Kyoto nach Tokio

Mit dem Shinkansen gleiten wir heute in Richtung Osten. Unser Ziel ist die größte Metropole der Welt: Tokio. Wir spüren sofort die vibrierende Energie dieser Stadt, die niemals schläft und dennoch voller Ordnung und Höflichkeit ist. (F, A)

13. Tag: Tradition trifft Moderne in Tokio

Erkunden Sie Tokio auf eigene Faust oder schließen sich unserem optionalen Ausflug an. Unser Weg führt uns zuerst durch das historische Asakusa, wo wir in der bunten Pilgergasse nach originellen Mitbringseln stöbern. Am berühmten Sensoji-Tempel bestaunen wir die gewaltige, 700 Kilo schwere rote Laterne, während im Hintergrund der futuristische Skytree in den Himmel ragt. Stille empfängt uns daraufhin im weitläufigen Park des Meiji-Schreins, wo wir inmitten tausender Zedern die spirituelle Seite Japans spüren. Nach diesem Moment der Ruhe stürzen wir uns ins pulsierende Leben von Shibuya: Wir überqueren die legendäre Kreuzung und lassen uns von der treuen Geschichte des Hundes Hachiko rühren. Zum krönenden Abschluss blicken wir von einer Aussichtsplattform auf das schier endlose Häusermeer dieser gigantischen Metropole – ein Anblick, den wir so schnell nicht vergessen werden. (F)

14. Tag: Tempelpracht und Sumo-Zauber

Genießen Sie den Tag in der pulsierenden Metropole Tokio ganz nach Ihrem Gusto oder Sie schließen sich unserem Ausflug zum UNESCO-Weltkulturerbe Nikko an. Eingebettet in die Pracht des Nationalparks erwartet uns dort ein weitläufiger Tempelbezirk. Wir bestaunen die filigranen Holzschnitzereien am prunkvollen Toshogu-Schrein und lassen im wuchtigen Rinnoji-Tempel die ehrfurchtgebietenden Holzstatuen auf uns wirken. Zurück in Tokio wartet ein optionales Highlight: ein Abendessen mit Profi-Sumo-Ringern! Wir tauchen ein in die Mythen des Sports, erleben kraftvolle Kämpfe und probieren den traditionellen Eintopf Chanko-nabe. Ein Foto mit den Giganten krönt diesen Abend voller Leidenschaft und Tradition. (F)

15. Tag: Von Tokio nach Sendai

Aufbruch mit dem Shinkansen nach Sendai. Dort angekommen, bringt uns ein Lokalzug direkt zur Kieferninselbucht von Matsushima, die völlig zu Recht als eine der drei schönsten Landschaften Japans gilt. Wir gleiten mit dem Boot zwischen den unzähligen Inselchen hindurch, auf denen sich krumme, vom Wind geformte Kiefern malerisch an den Fels klammern. Anschließend tauchen wir im nahegelegenen Zuiganji-Tempel tief in die Geschichte ein. Als UNESCO-Weltkulturerbe zeugt er mit seinen prachtvollen, goldverzierten Schiebetüren vom luxuriösen Lebensstil des mittelalterlichen Samurai-Adels. Nach diesen eindrucksvollen Erlebnissen kehren wir am Abend nach Sendai zurück, um den Tag entspannt in unserem Hotel ausklingen zu lassen. (F)

16. Tag: Von Sendai nach Ginzan Onsen

Ein Ort jenseits der Zeit. Nach einer morgendlichen Fahrt durch Yamagatas Bergwelt empfängt uns Ginzan Onsen mit alten Fassaden und warmem Laternenlicht. Wir erkunden die kühle Tiefe des Nobesawa-Ginkodo-Stollens und finden im hauseigenen Ryokan-Bad schließlich den perfekten, entspannten Ausklang. 90 km (F, A)

17. Tag: Von Ginzan Onsen nach Akita

In Morioka lernen wir die Kunst des Nambu-Gusseisens kennen, bevor wir das Samurai-Städtchen Kakunodate besuchen. Die dunklen Holzwände der alten Kriegerhäuser und die hängenden Kirschbäume schaffen eine Atmosphäre von stiller Würde. Am frühen Abend erreichen wir Akita. 320 km (F)

18. Tag: Von Akita nach Aomori

Unsere Reise in die Welt der shintoistischen Festkultur beginnt im Museum Neburi Nagashikan in Akita. Hier bestaunen wir die riesigen Laternen-

Konstruktionen, bevor die Route weiter gen Norden nach Odate führt – der Heimat der legendären Akita-Hunde. Eine wehmütige Erinnerung an Hachiko in Tokio wird wach, während wir im Akita-Hunde-Museum mit etwas Glück diese treuen Gefährten persönlich antreffen. Schließlich erreichen wir Aomori am nördlichsten Zipfel Honshus. Im Museum WA RASSE lassen wir uns von den gigantischen, kunstvollen Festwagen des berühmten Nebuta-Matsuri verzaubern, bevor wir den ereignisreichen Tag in dieser lebendigen Stadt ausklingen lassen. 200 km (F)

19. Tag: Von Aomori nach Sapporo
Durch den Seikan-Tunnel unter dem Meer hindurch erreichen wir mit dem Shinkansen die Nordinsel Hokkaido. In Sapporo angekommen, widmen wir uns einem kulinarischen Kulturgut: dem berühmten Sapporo-Bier. Wir lernen alles über das Brauen und stoßen auf den letzten Teil unserer Reise an. (F)

20. Tag: Kultur, Natur und Aromen
Wir besuchen das Upopoy-Museum, das sich der Bewahrung und Wiederbelebung der Geschichte und Identität der Ainu widmet. Nach einem Abstecher ins dampfende Höllental von Noboribetsu kreieren wir unseren eigenen Raumduft aus lokalen Essenzen – ein Souvenir für die Sinne. Ein gemeinsames Abschiedsabendessen rundet unsere Reise ab. 200 km (F, M, A)

21. Tag: Sayonara, Japan
Es heißt Abschied nehmen. Mit vielen Erinnerungen im Gepäck treten wir die Heimreise an. Von Sapporo geht es via Tokio zurück Richtung Deutschland. Die facettenreichen Eindrücke aus dem vielschichtigen Japan werden uns noch lange begleiten.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Japans Vielfalt von Kyushu bis Hokkaido
21-Tage-Erlebnisreise

Termine und Preise 2027 in € R 2370020

Termine/Saison	E	NH	Teilnehmer
17.07.-06.08.27 K	**7.125**		**min 8**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
Die Angabe "Teilnehmer"(in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.
K Bei diesen Reiseterminen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
17.07.2027	**870**

Im Reisepreis inbegriffen
- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt über Tokio bis Nagasaki/ab Sapporo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- jeweils eine Übernachtung in einer Familienpension Minshuku (keine Einzelbelegung möglich) und in einem Ryokan (jeweils Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kumamoto nach Hiroshima, von Kyoto nach Tokio und von Akita nach Sapporo; je eine Nacht ohne Hauptgepäck
- 18x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Tor zur Welt: Nagasaki
- Besuch des Töpferdorfes Okawachiyama
- Vulkanlandschaft des Aso-Kuju-Nationalparks
- Sanddünen von Tottori
- Übernachtung in einem traditionellen Reetdachhaus in Miyama
- Entspannung im Thermalkurort Ginzan Onsen
- Samuraikultur und Holzarchitektur in Kanuodate
- Biertasting in Sapporo
- Spaziergang im Noboribetsu-Höllental
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2370020 ..

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.		
■ Kyoto entdecken (11. Tag)[1]	€ 159	11
■ Tokio entdecken (13. Tag)[1]	€ 145	14
■ Ausflug Nikko (14. Tag)[1]	€ 145	13
Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p.P.		
■ Kyoto: Japanischer Abend mit Maiko (11. Tag)[1]	€ 189	12
Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p.P.		
■ Tokio: Sumo Show mit Abendessen (14. Tag)[1]	€ 199	15

[1] nicht vor Ort buchbar

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Nagasaki	2 New Nagasaki	★★★
Kumamoto	1 Candeo Shinshigai	★★★★
Beppu	1 Hatto Onyado Nono	★★★
Hiroshima	2 Intergate	★★★
Matsue	1 Ohashikan	★★★
Miyama	1 Minshuku	
Kyoto	2 Daiwa Roynet Terrace Hachijo Higashiguchi	★★★
Tokio	3 The b Hotel Asakusa	★★★
Sendai	1 Metropolitan	★★★★
Ginzan Onsen	1 Ryokan	
Akita	1 Metropolitan	★★★★
Aomori	1 Dormy Inn Natural Hot Spring	★★★
Sapporo	2 The Gate by Hulic	★★★★